



Badekultur: *Die architektonisch schönsten Bäder im Herzen Europas, von Schwaben bis Ungarn.*



Ob planschen, schwimmen oder entspannen. Den Körper ins Wasser einzutauchen, ist eine sehr sinnliche Erfahrung.

BADEFREUDEN Eine Reise zu den aussergewöhnlichsten Bädern in Mitteleuropa

Redaktion: Katharina Schäfer

Eine Reise durch Raum, Zeit und Bad. Ob man nun Anregung für die Gestaltung des eigenen Bades sucht oder einfach Ausflüge in anderen Badewelten und -zeiten machen möchte; mit dem vorliegenden Buch ist Iris Meder eine interessante Mischung aus Reiseführer und Architekturbildband gelungen. Unterstützt von der Fotografin Monika Schuller trug die Architekturohistorikerin atmosphärische Bilder sowie spannende Informationen zum geschichtlichen Kontext der Bäder zusammen. Nebst architektonischen Stileinflüssen zur

jeweiligen Erbauungszeit, werden medizinische, gesellschaftliche und politische Einflüsse erläutert. Die Auswahl der Bäder reicht von Süddeutschland bis Norditalien und von der Schweiz über Slowenien bis nach Ungarn. In Budapest kann man im Jahr 1550 im türkischen Rudas-Bad abtauchen, zum Luftschnappen im Jugendstilbad von Darmstadt 1904 auftauchen und dann 2011 über den Dächern von Zürich im Hürlimann-Thermalbad wieder im Hier und Jetzt ankommen.

Iris Meder, Metroverlag; 192 Seiten mit zahlreichen Farbabbildungen; EUR 9.90

Hittl

Vegetarisch nach Lust und Laune

Die 14. Auflage des vegetarischen Kochbuchs aus dem Hause Hittl ist komplett überarbeitet und begeistert mit 80 Rezepten und schönen Bildern. Hittl ist zwar das älteste vegetarische Restaurant der Welt, beweist jedoch nicht nur mit Allergen-Angaben, dass es auf aktuelle Bedürfnisse Rücksicht nimmt. Loskochen mit Austernpilzen oder Artischockenböden.



*Rolf Hittl, Werd Verlag;
192 Seiten;
zahlreiche Farbabbildungen;
EUR 47.–*